

**Interpellation CVP-Fraktion:
«Strukturreform Fachhochschule Ostschweiz**

Im Jahr 2003 sprach der Bund der FHO die Anerkennung als Fachhochschule aus, formulierte allerdings Auflagen, so z.B. die Etablierung einer standortübergreifenden Struktur und Führung (Quelle: Tagblatt vom 30. September 2006; FHO-Medienmitteilung vom 29. September 2006).

Im September 2006 hat die FHO mitgeteilt, dass im Hinblick auf die Erfüllung der Auflagen des Bundes für die Anerkennung der FHO sowie durch den Austritt des Kantons Zürich aus der Trägerschaft der HSR Hochschule für Technik Rapperswil bis zum Frühling 2007 zwischen den Trägern der Teilschulen der FHO eine neue Vereinbarung ausgearbeitet werden und anschliessend den Parlamenten zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll.

Im Februar 2007, fünf Monate später, liess die FHO verlauten, dass der Kanton St.Gallen den Ausfall der Leistungen, welche durch den Austritt des Kantons Zürich aus dem Konkordat der HSR Rapperswil entstehen, übernehmen wird, und verwies am Rande darauf, dass die Vorarbeiten für die Reform der Trägerschaft der FHO weiter geführt werden, ohne nähere Angaben zum Zeitplan zu machen bzw. unter Verweis auf das Hochschulrahmengesetz, welches auf den 1. Januar 2012 in Kraft treten soll.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie lauten die Auflagen des Bundes, die im Zusammenhang mit der Genehmigung der FHO aktuell noch nicht erfüllt sind?
2. Bis wann müssen diese Auflagen erfüllt sein und welche Konsequenzen müssen die Träger der FHO in Kauf nehmen, wenn die Auflagen nicht zeitgerecht erfüllt werden?
3. Gemäss Ankündigung der FHO vom September 2006 sollte mittlerweile eine neue Vereinbarung erstellt worden sein. Wie ist der Stand der Arbeiten und bis wann können wir mit einer Vorlage rechnen?
4. Ist zu erwarten, dass die aktuellen Vereinbarungen der Teilschulen der FHO bis zur Einführung des neuen Hochschulrahmengesetzes voraussichtlich auf den 1. Januar 2012 bestehen bleiben?
5. Falls ja, wie verhält es sich mit den Bundesauflagen, welche eine standortübergreifende Struktur und Führung verlangen, die mit den heutigen Konkordaten nicht sichergestellt werden können?
6. Falls nicht, bis wann können wir mit der Vorlage der neuen Vereinbarung rechnen?»

4. Juni 2007

CVP-Fraktion